ÜBERSICHT VON FÖRDERANGEBOTEN
für kleinere, gemeinwohlorientierte Vorhaben und Initiativen

(Stand: September 2026)

Da sich die Rahmenbedingungen der Förderprogramme kurzfristig ändern können, ist die Vollständigkeit und Aktualität der Informationen nur begrenzt zu gewährleisten.

Wir empfehlen deshalb, die jeweils aktuellen Ausschreibungen und Informationen zu den aufgeführten Förderprogrammen über die benannten Webseiten zu überprüfen.

Hinweise zu nicht mehr aktuellen Förderangeboten können Sie uns gern zukommen lassen. Wir haben großes Interesse daran, die Übersicht aktuell zu halten.

Dies gilt auch mit Blick auf Informationen zu Förderangebote, die in der Übersicht noch nicht aufgenommen sind.

Vielen Dank dafür!

Unsere Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile.

Starkes Dorf Hessen

Gefördert werden Maßnahmen (Kleinprojekte), die den gesellschaftlichen Zusammenhalt eines Dorfes bzw. eines Ortsteils stärken, das Miteinander der Generationen fördern und die Lebens- und Aufenthaltsqualität dörflicher Zentren verbessern. So können zum Beispiel die Gestaltung eines Platzes, das Aufstellen einer Bank aber auch das gemeinsame Errichten eines Spiel- oder eines Grillplatzes bezuschusst werden.
https://staatskanzlei.hessen.de/unsere-themen/laendliche-raeume/starkes-dorf

Förderung von Brauchtum und Fastnacht bei hessischen Vereinen

Ob Musik- oder Trachtenverein, Heimat- oder Fastnachtsgesellschaft – überall dort, wo Menschen gemeinsam Traditionen pflegen, Sprache und Dialekte erhalten oder kulturelle Feste gestalten, leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserem Land. Mit der Brauchtumsförderung würdigt die hessische Landesregierung dieses Engagement und unterstützt die Vereine dabei, ihre Ideen und Projekte umzusetzen. Profitieren können z.B. Mundart-, Trachten- oder Fastnachtsvereine, aber auch Schützenvereinigungen oder Musikkapellen.
https://landwirtschaft.hessen.de/heimat/brauchtumsfoerderung

Förderprogramm Ehrenamt digitalisiert

Gefördert werden Digitalisierungsvorhaben innerhalb von gemeinnützigen Vereinen, deren hessischen Dachverbänden sowie gemeinnützigen juristischen Personen des Privatrechts.
https://digitales.hessen.de/foerderprogramme/ehrenamt-digitalisiert

Region Kellerwald-Edersee e.V.
Langemarckstr. 19 - 34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 96946-20 - info@region-kellerwald-edersee.de
www.region-kellerwald-edersee.de

REGION Kellerwald-Edersee

Förderangebote von Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Hessen

Förderfähig sind unter anderem Projekte zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung, der Fort- und Weiterbildung, zur Natur- und Umwelterziehung, zur Natur- und Umweltbildung sowie zum Globalen Lernen.
https://landwirtschaft.hessen.de/bildungsangebote/foerderung
ACHTUNG: Auf der vorgenannten Webseite weist das Land Hessen auf Fördermöglichkeiten durch andere Organisationen und deren Förderbedingungen hin.

Förderung aus Lottomitteln des Landes Hessen

Unterstützt wird bürgerschaftliches und dem Gemeinwohl dienendes Engagement. In diesem Sinne werden mit „Zuwendungen aus Lottomitteln" Vereine oder Organisationen gefördert, die unmittelbar gemeinnützige Zwecke verfolgen und somit nicht auf die Erzielung eines Gewinns ausgerichtet sind und sich vorwiegend aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und ähnlichen freiwilligen Zahlungen sowie eigenen Vermögenserträgen finanzieren.
https://wirtschaft.hessen.de/ueber-uns/vereinsfoerderung

Umweltlotterie GENAU der LOTTO Hessen

Von der Umweltlotterie GENAU – Gemeinsam für Natur und Umwelt – profitieren nicht nur einzelne Gewinner, sondern auch ganze Landkreise und viele kleine und große Umweltprojekte in Hessen.
https://landwirtschaft.hessen.de/umwelt/umweltlotterie-genau

Förderungen der Landesstiftung Miteinander-in-Hessen

Die Landesstiftung Miteinander-in-Hessen fördert innerhalb ihrer verfassungsgemäßen Zwecke Initiativen und Vorhaben, die dem Aufbau und der Fortentwicklung privater und freiwilliger Lösungen von Zukunftsaufgaben dienen und staatliches Handeln durch bürgerschaftliches Engagement sinnvoll ergänzen. Hierunter fallen solche Projekte, die eine Stärkung des Verantwortungsbewusstseins des Einzelnen für das Gemeinwohl und die Verbesserung des Zusammenhalts in der Gesellschaft zum Zweck haben. Die Vorhaben müssen folgende Kriterien erfüllen:

- einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leisten,
- gesellschaftliche Zukunftsfragen zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger Hessens voranbringen oder Bewährtes bewahren helfen,
- einen modellhaften Charakter haben,
- übertragbar und nachhaltig sein,
- die Kooperation gesellschaftlicher Akteure fördern,
- das Außenbild des Landes in Deutschland und der EU stärken und
- einen Beitrag zur Förderung der hessischen Identität aufweisen.

Das Vorhaben muss steuerbegünstigten Aktivitäten i.S. der § 52 - 54 der Abgabenordnung dienen. Eine Förderung kann nur für Vorhaben gewährt werden, deren Erfolg direkt im Land Hessen realisiert werden kann. Der Antragsteller sollte seinen Sitz in Hessen haben.
https://miteinander-in-hessen.de/foerderung/anforderungen/

Förderungen der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Allgemein: https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/aktuelle-programme/

- **Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken" der DSEE**

Kleines Geld (einmalig 1.500 Euro/bis zu 90 % Förderung pro Organisation und Kalenderjahr) für große Wirkung. Egal ob für die Moderation eines Workshops, die Programmierung oder Optimierung der (neuen) Webseite, eine Broschüre oder eine Dankeschön-Veranstaltung… Mit dem Mikroförderprogramm „Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken." unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und ländlichen Regionen dabei, Nachwuchs für Engagement zu gewinnen. Damit sollen die Strukturen für Engagement und Ehrenamt gestärkt werden.
https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/

- **Förderprogramm „acion! Aktiv für eine globale Welt." der DSEE**

Ab sofort können Engagierte eine finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro für eine Bildungsaktion zu globalen Themen beantragen. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) unterstützt gemeinsam mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) Gruppen und Initiativen ohne eigene Rechtsform, die eine Aktion zu den 17 Nachhaltigkeitszielen umsetzen wollen.
https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/action/

- **Förderprogramm „FuturE – Qualifizierungsprogramm für angehende Führungskräfte im Ehrenamt"**

Gefördert wird Engagement und Vielfalt in ehrenamtlichen Leitungspositionen. Klimawandel, Digitalisierung oder demografischer Wandel – es gibt viele Herausforderungen. Zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen gestalten den gesellschaftlichen Wandel maßgeblich mit. Damit sie dieser Aufgabe gewachsen sind, braucht es engagierte Ehrenamtliche in Leitungspositionen und vielfältige Perspektiven. Mit dem Programm „FuturE" werden Engagierte auf ihrem Weg in ehrenamtliche Leitungspositionen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt. Dabei stehen Führungsthemen ebenso im Fokus wie fachliche Aspekte. Es finden jeweils Durchgänge für junge Erwachsene (18 bis 27 Jahre) und für Engagierte zwischen 55 und 68 Jahren statt.
https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/futur-e/

Aktion Mensch – Förderangebote für inklusive Projekte

Aktion Mensch unterstützt mit den Einnahmen aus ihrer Sozial-Lotterie bis zu 8.500 Projekte/Jahr für Inklusion für Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche, Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten (v.a. bei fehlender Wohnung, in gewaltgeprägten Lebensumständen oder bei Entlassung aus einer geschlossenen Einrichtung).
https://www.aktion-mensch.de/foerderung

Stiftung Bildung – Angebote für Fördervereine in Schulen und Kindergärten

Die Stiftung Bildung sammelt Spenden für Projekte und zusätzliche Lernangebote, bildet ehrenamtlich Engagierte fort, unterstützt das zivilgesellschaftliche Bildungsengagement bei der Vernetzung und in der Wahrnehmung der Politik. Über die Stiftung Bildung können Bildungsspender*innen zentral die Förderung dieser Aktiven und Aktivitäten unterstützen und sich so für eine vielfältige und partizipative Bildungslandschaft in Deutschland einsetzen. Zum ersten bietet die Stiftung Bildung

- Förderfonds, aus denen die Projekte von Kita- und Schulfördervereinen gefördert werden,
- den Förderpreis „Verein(t) für gute Kita und Schule" zur Auszeichnung gelungener Projekte,
- Förderung von nachhaltigen Projekten in Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen durch das Programm youclub,
- regionale Veranstaltungen (Seminarfachtage) zur Fortbildung und Vernetzung der Aktiven.

Zum zweiten finanziert die Stiftung Bildung über Bundesmittel Aktivitäten im Rahmen

- des Programms „Menschen stärken Menschen" des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ),
- des youpaN – Jugendforum für Bildung für nachhaltige Entwicklung, unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).
- von youstartN – eure Firma in Verbindung mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und finanzieller Bildung, unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

https://www.stiftungbildung.org/foerderung/

FÖRDERANGEBOTE DES LANDKREISES WALDECK-FRANKENBERG

Förderung des Sports im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Ziel ist es, die sportlichen Betätigungen der Kreisbevölkerung, der Sportvereine und Sportverbände sowie der Schulen durch das Bereitstellen von Sportstätten und durch finanzielle Zuwendungen, auch im Bereich des Breiten und Freizeitsports, zu fördern. Dafür stehen Gelder zu Verfügung, die im Haushaltsplan festgelegt werden. Die Beihilfen werden im Rahmen dieser geldlichen Mittel bewilligt. Um für eine Förderung infrage zu kommen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein, wie z.B. Vereine:

- Gemeinnützigkeit
- Mitglied (mind. 3 Jahre) des Landessportbund Hessen (LSBH)
- Sitz im Landkreis
- Jugendarbeit leisten (mind. 8 Jugendliche Mitglieder)
- mind. 30 Mitglieder

Richtlinie zur Förderung des Sports: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/informieren-beantragen/verwaltung-verstehen/fachdienste/sport-und-jugendarbeit/sportpflege-foerderung-entwicklung/bau-von-sport-und-freizeitanlagen/richtlinien-zur-foerderung-des-sports-fassung-maerz-2018.pdf?cid=c6d

Kontakt: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Abt. Sport und Jugendarbeit, Carsten Habermann, 05631 954 1465, carsten.habermann@lkwafkb.de

Jugendförderung im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg will Kinder- und Jugendarbeit dort fördern, wo sie stattfindet: zum Beispiel bei Jugendgruppen, Vereinen, Verbänden, Jugendclubs, Jugendinitiativen, Städten, Gemeinden oder Kirchen. Neben Angeboten der Beratung, Kooperation und Fortbildung werden finanzielle Förderungen im Rahmen der Richtlinien für die Förderung der Jugendarbeit im Landkreis Waldeck-Frankenberg gewährt für:

- Seminare und Projekte mit jugendspezifischen Themen
- Aus- und Fortbildung von Jugendleiter*innen
- Ferienspiele
- Ferienfreizeiten
- Studienreisen und internationale Begegnungen
- Material für die Jugendarbeit
- Neubau und Umbau von Räumen für die Jugendarbeit

Die Förderung erfolgt für Veranstaltungen je Teilnehmenden und Tag, bei Material und Räumen für die Jugendarbeit durch pauschalen Kostenanteil. Nicht unterstützt werden schulische oder vereinsspezifische Veranstaltungen.

Richtlinie für die Förderung der Jugendarbeit: www.landkreis-waldeck-frankenberg.de/informieren-beantragen/verwaltung-verstehen/fachdienste/sport-und-jugendarbeit/jugendarbeit-bildung-foerderung/jugendfoerderung/richtlinie-foerderung-jugendarbeit-waldeck-frankenberg-25-02-2014-fd-3.2.pdf?cid=ida

Kontakt: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Abt. Sport und Jugendarbeit, Martina Fresen, 05631 954 1458, martina.fresen@lkwafkb.de

FÖRDERANGEBOTE DES SCHWALM-EDER-KREISES

Förderung des Ehrenamts im Schwalm-Eder-Kreis

Der Schwalm-Eder-Kreis setzt sich proaktiv für die Stärkung und Förderung des Ehrenamtes ein. Bürgerschaftliches Engagement ist Grundpfeiler und Ausdruck gesellschaftlicher Vielfalt und Basis einer funktionierenden Demokratie. Die Ehrenamtsförderrichtline soll allen Vereinen und Initiativen zugänglich sein, die sich auf Basis der freiheitlich demokratischen Grundordnung, im gemeinnützigen Bereich ehrenamtlich engagieren. Der Schwalm-Eder-Kreis möchte so einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Ehrenamtes leisten.

- **Förderschwerpunkt 1:** Maßnahmen zur Weiterbildung ehrenamtlich Tätiger im Bereich der Methodenkompetenz und Professionalisierung (zum Beispiel Honorarkosten für Schulungen, Coachings und Beratungen) und Maßnahmen der Öffentlichkeitarbeit zur Darstellung des Ehrenamtes und zur Gewinnung weiterer ehrenamtlich tätiger Mitglieder (zum Beispiel Logoentwicklung und Flyerdruck).
- **Förderschwerpunkt 2:** Ehrenamtliche Projekte und Maßnahmen mit besonders innovativem und zukunftsweisendem Charakter für das Gemeinwohl der Gesellschaft, zur Stärkung der Vereins- und Verbandsarbeit und zur Bindung und Gewinnung von Mitgliedern, sofern diese im Schwalm-Eder-Kreis realisiert werden.

Ehrenamtsförderrichtlinie: www.schwalm-eder-kreis.de/city_info/display/dokument/show.cfm?region_id=105&id=411926

Kontakt: Schwalm-Eder-Kreis, Anne Reinmöller (Ehrenamtsbeauftragte), 05681/775-1550, anne.reinmoeller@schwalm-eder-kreis.de

Kulturförderung im Schwalm-Eder-Kreis

Kultur öffnet unseren Blick für neue Perspektiven, Kultur ist gelebte Erinnerung und vor allem ist Kultur bunt und vielfältig. Im Schwalm-Eder-Kreis ist das kulturelle Leben durch großes – nicht zuletzt ehrenamtliches – Engagement geprägt. Dieses Engagement will der Schwalm-Eder-Kreis unterstützen und fördern.
Kulturförderrichtlinie: www.schwalm-eder-kreis.de/city_info/display/dokument/show.cfm?region_id=105&id=410273
Kontakt: Schwalm-Eder-Kreis, Marina Saurwein (Kulturförderung), 05681/775-1547, marina.saurwein@schwalm-eder-kreis.de

Sportförderung im Schwalm-Eder-Kreis

Der Schwalm-Eder-Kreis gewährt Zuschüsse zum Bau vereinseigener Sporteinrichtungen sowie zur Ausstattung mit Sportgeräten.
Beratung zur Sportförderung: Schwalm-Eder-Kreis, Jörg-Thomas Görl, 05681/775-4060, Joerg-Thomas.Goerl@schwalm-eder-kreis.de und Barbara Möller, 05681/775-4061, barbara.moeller@schwalm-eder-kreis.de

FÖRDERANGEBOTE DER REGIONALEN SPARKASSEN UND BANKEN

Stiftungen der regionalen Sparkassen und Banken tragen in den beiden Landkreisen zur Gemeinwohlentwicklung und Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen bei. Sie sind Teil des gesellschaftlichen Engagements der Sparkassen und Banken und fördern die Gemeinschaft und vielfältige soziale und ökologische Projekte.

Kreissparkasse Schwalm-Eder

Durch ihr lokales und regionales Engagement unterstützt die Sparkasse Aktivitäten, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt nachhaltig stärken und die ökologische Transformation weiter vorantreiben. Und sie sorgt so dafür, dass möglichst alle an den neuen Entwicklungen teilhaben können und niemand zurückbleibt. Die Kreissparkasse Schwalm-Eder engagiert sich in den Bereichen Klima und Umwelt, Sozialer Zusammenhalt, Bildung und Finanzbildung, Nachhaltige Mobilität, Sport, Kunst und Kultur, Beteiligung und Ehrenamt.
Infos: https://www.kreissparkasse-schwalm-eder.de/de/home/ihre-sparkasse/nachhaltigkeit-ueberblick/initiativen.html

VR-Bank Schwalm-Eder

Die VR-Bank Schwalm-Eder ist als Genossenschaftsbank ist Interessengemeinschaft der Menschen ihrer Region. Durch den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung ist sie besonders in der Region verwurzelt, was sich in einem aktiven gesellschaftlichen Engagement zeigt. Die Förderung aus der Heimatstiftung erfolgt projektbezogen auf Antrag der Vereine und Verbände. Der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat entscheiden über die Mittelverwendung.

Durch die VR-Bank Schwalm-Eder-Heimatstiftung können gefördert werden: Jugendhilfe, Altenhilfe, Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschl. der Studentenhilfe, Naturschutz und der Landschaftspflege, Umweltschutz einschließlich des Klimaschutzes, Sport, Heimatpflege, Heimatkunde.
Infos: https://www.vr-partnerbank.de/meine-bank/engagement/vr-bank-schwalm-eder-heimatstiftung.html

Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg

Die Sparkassenstiftung Waldeck-Frankenberg fördert gemeinnützige Projekte im Geschäftsgebiet der Sparkasse Waldeck-Frankenberg. Entsprechend dem in der Stiftungsverfassung festgelegten Stiftungszweck konzentriert sich die Stiftung auf die Förderung von Heimatpflege und Heimatkunde, Naturschutz und Landschaftspflege, Umweltschutz einschließlich Klimaschutz, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, Jugend- und Altenhilfe, Wohlfahrtswesen, Rettung aus Lebensgefahr, Kunst und Kultur, Feuerschutz, Sport, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Hilfe für Zivilgeschädigte und behinderte Menschen.
Infos: https://www.sparkasse-wa-fkb.de/de/home/ihre-sparkasse/sparkassenstiftung.html

Waldeck-Frankenberger Bank

Wirtschaftlicher Erfolg geht für die Waldeck-Frankenberger Bank Hand in Hand mit dem Engagement für die Region. So gestaltet die Waldeck-Frankenberger Bank die Region mit und übernimmt vor Ort Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft.
Infos: https://www.waldeck-frankenberger-bank.de/meine-bank/gemeinsam-stark-fuer-die-zukunft.html und https://www.waldeck-frankenberger-bank.de/meine-bank/engagement.html

BERATUNGSANGEBOTE UND KONTAKTE BEIM LAND HESSEN

Förderlotse Hessen

Der Förderlotse steht Kommunen, Vereinen, Verbänden sowie Unternehmen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Er vermittelt Informationen über bestehende Angebote des Landes, des Bundes sowie der EU und koordiniert alle Anfragen an die jeweils zuständigen Stellen. Der ‚Förderlotse' ist damit erste Anlaufstelle und Wegweiser zu allen verfügbaren Förderprogrammen und Beratungsangeboten. Als Erstanlaufstelle sorgt der ‚Förderlotse' für Orientierung und einen verbesserten Zugang zu Fördermitteln.
Kontakt/Infos: Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz, Andreas Weuffen, 0611 353 5000, foerderlotse@innen.hessen.de, https://innen.hessen.de/kommunales/foerderlotse

LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH):

Die LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH) ist die Fach- und Servicestelle für Kommunen, Verbände, Vereine und vielfältige Organisationen sowie für Einzelpersonen in Fragen rund um bürgerschaftliches Engagement. Sie ist bei der Hessischen Staatskanzlei angesiedelt und stellt die Verbindung zwischen der Landesregierung und den Ehrenamtlichen her. Die LEAH

fördert und stärkt bürgerschaftliches Engagement durch Vernetzung, Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung. Wichtige hessische Partner sind die großen Dachverbände im Ehrenamtsbereich, die kommunalen Spitzenverbände und Wohlfahrtsverbände sowie die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen – LAGFA Hessen e.V. - ein weitreichendes Netzwerk an kommunalen Fachstellen der Engagementförderung. Zu den Aufgaben gehören v.a.:

- Organisation von Fachtagungen & Fortbildungsveranstaltungen für Multiplikatoren
- Beratung von Kommunen/Organisationen/Fachkräften zu Fragen des bürgerschaftlichen Engagements
- Förderung d. Austauschs & Aufbau eines landesweiten Netzwerks für Bürgerengagement
- Bereitstellung von Arbeitshilfen
- Entwicklung engagementfördernder Maßnahmen auf unterschiedlichen Ebenen
- Herausgabe Newsletter Engagementbote (monatlich/Anmeldung über Webseite)

Kontakt/Infos: LandesEhrenamtsagentur Hessen, Hessische Staatskanzlei Wiesbaden, 0611 32114949, landesehrenamtsagentur.leah@stk.hessen.de, www.deinehrenamt.de/landesehrenamtsagentur

FÖRDERDATENBANKEN

Förderdatenbank Bund, Länder, EU: https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Foerderprogramme/foerderprogramme.html

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: https://foerderdatenbank.d-s-e-e.de/datenbank/programme

Gemeinnützige Stiftungen in und aus Deutschland: https://www.stiftungsindex.de/

Bundesverband Deutscher Stiftungen: https://www.stiftungen.org/startseite.html